

SATZUNG  
DER GEMEINDE  
**SEEDORF**  
KREIS SEGEBERG  
ÜBER DEN  
**BEBAUUNGSPLAN NR. 2**  
„ORTSTEIL HORNSMÜHLEN“  
FÜR DAS GEBIET  
„Wochenendhausgebiet“

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. Februar 1986 (BGBl. I S. 265) sowie aufgrund des § 82 Abs. 1 und 4 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 1983 (GVBl. Schl. - II S. 66) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom **14. 10. 1986** mit Genehmigung des Landrates des Kreises Segeberg folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) erlassen.

Entworfen und aufgestellt gemäß § 56 und § 9 BBauG aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **13.05.1987**.  
Die örtlichkeitsbezogene Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist am **12.02.1983** bis zum **30.02.1983** erfolgt.

PLANVERFASSER:  
KREIS SEGEBERG  
DER KREISBAUAMTLEITER  
KREISBAUAMT  
LEIT. KREISBAUAMTLEITER  
GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 20 (2) BBauG 1976/1979 ist am **02.02.1985** durchgeführt worden. Auf Beschluss der Gemeindevertretung vom **29.05.1985** ist nach § 20 (1) 2 BBauG 1976/1979 von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit dem Text (Teil B) hat die Gemeindevertretung am **29.05.1985** beschlossen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich (mit Protokoll geltend) gemacht werden können, vom **17.12.1985** etabliert worden.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit dem Text (Teil B) hat die Gemeindevertretung am **29.05.1985** beschlossen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich (mit Protokoll geltend) gemacht werden können, vom **17.12.1985** etabliert worden.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom **01.05.1986** bis zum **09.06.1986** während der Darstellungsfrist öffentlich ausliegen.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Der katastermäßige Bestand am **28.11.86** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen stadtbaulichen Planung werden öffentlich gesichert.

KATASTERAMT BAD SEGEBERG  
DEN **11.12.86**  
LEITER DES KATASTERAMTES

Über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung am **14.10.1986** beschlossen. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am **14.10.1986** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **26.01.1987**  
BURGERMEISTER

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde mit Verbotung des Landrates des Kreises Segeberg am **03. April 1987** Az. **IV 2/6A.2/1/1 Th.** mit dem Hinweis, dass die Planzeichnung (Teil A) und der Text (Teil B) öffentlich ausliegen, genehmigt.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **05. August 1987**  
BURGERMEISTER

Die Auflagen wurden durch den satzungswidrigen Beschluss der Gemeindevertretung vom **18.05.1987** erfüllt. Die Hinweise sind beachtet.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **05. August 1987**  
BURGERMEISTER

Die Aufgabenerfüllung wurde mit Verbotung des Landrates des Kreises Segeberg vom **23.07.1987** Az. **IV 2/6A.2/1/1 Th.** bestätigt.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **05. August 1987**  
BURGERMEISTER

Die Bebauungsplanung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.

GEMEINDE SEEDORF  
DEN **05. August 1987**  
BURGERMEISTER

Die Genehmigung des Bebauungsplanes, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Darstellungsfrist angeschlossen eingesehen werden kann, sind vom **17.08.** bis zum **01.09.1987** öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§ 155a (1) BBauG) sowie auf Fälligkeit und Entfallen von Einspruchsansprüchen (§ 44c BBauG) hingewiesen worden.

Die Satzung ist mit Wirkung am **01.09.1987** rechtsverbindlich geworden.  
GEMEINDE SEEDORF  
DEN **02. Sept. 1987**  
BURGERMEISTER

**TEIL „A“ PLANZEICHNUNG** : Maßstab 1 : 1000

**Zeichenerklärung:**  
**FESTSETZUNGEN**  
Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNv) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763).  
Es gilt die Verordnung über die Ausarbeitung der Bauplanung und die Darstellung des Planinhalts (PlanZV 81) (BGBl. I S. 833/834, vom 22. August 1981).

- VERKEHRSFLÄCHEN:** § 9 (1) 11 BBauG  
Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, Zweckbestimmung:  
Kombinierter Fahr- und Gehweg, -Wohnweg A - (Verkehrsberuhigte Straße).
- Strassenbegrenzungslinie, Straßenbegleitrun:**  
Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung (Sichtdreieck) § 9 (1) 10 BBauG.
- BAUGEBIET:** § 9 (1) 1 BBauG  
**Art der baulichen Nutzung:** § 9 (1) 1 BBauG und §§ 1 bis 11 BauNv  
SO **Sondergebiet, das der Erholung dient, (Wochenendhausgebiet),** § 10 BauNv.  
**Maß der baulichen Nutzung:** § 9 (1) 1 BBauG und § 10 (2) sowie § 17 bis 21 BauNv.  
G.R.Z. **Grundflächenzahl,** § 19 BauNv.  
G.F.Z. **Geschäftflächenzahl,** § 20 BauNv.  
Z=○ **Zahl der Vollgeschosse, zwingend,** § 17 (1) und § 18 BauNv.  
**Bauweise:** § 9 (1) 2 BBauG sowie §§ 22 und 23 BauNv.  
○ **Offene Bauweise,** § 22 (2) BauNv.  
△ **Nur Einzelhäuser zulässig,**  
Baugrenze, § 23 (3) BauNv.  
Überbaubare Grundstücksfläche, § 9 (1) 2 BBauG und § 23 (1) BauNv.  
**Baugestaltung:** § 62 LBO  
verbindliche Dachneigung, Dachform  
~ ° **Dachneigung,**  
SD **Satteldach,**
- **Fläche für Versorgungsanlagen,** § 9 (1) 12 BBauG  
Zweckbestimmung:  
○ **Wasser (Brunnen),**

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft: § 9 (1) 20, 25 BBauG  
Maßnahmen:

- Flächen mit Bindung für die Anpflanzung: § 9 (1) 25a BBauG  
Knick- / Wallbewuchs, ○ Bäume,
- Flächen mit Bindung für die Erhaltung der Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Strüchern und Gewässern: § 9 (1) 25b BBauG  
Knick- / Wallbewuchs, § 9 (1) 25b BBauG.
- Mit Geh- = G, Fahr- = F und Leitungsrechten = L zu belastende Flächen, § 9 (1) 21 BBauG (mit Angabe der Nutzungsberechtigten)

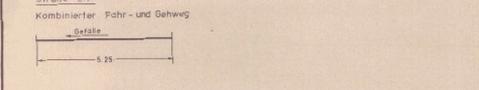


LAGEPLAN M. 1:25000

**DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**

- 40 **Katasteramtliche Flurstücksnummer,**
- **Katasteramtliche Flurstücksgrenze mit Grenzmal,**
- x— **Künftig fortfallende Flurstücksgrenze,**
- **In Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke, Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage,**
- 1,2,3 ..... **Durchlaufende Numerierung der Baugrundstücke,**
- 15a— **Vermessungslinie mit Maßangabe,**
- **Bereich der baulichen Festsetzungen,**
- **Grundfläche einer geplanten baulichen Anlage**

**STRASSENPROFIL:** Maßstab 1:100



**TEIL „B“ TEXT:**

1. Die Grundfläche der Wochenendhäuser muß mindestens 45 qm, darf höchstens 60 qm betragen.
2. Die Grundstücke dürfen nicht kleiner als 500 qm sein.
3. Die Einfriedigung der Grundstücke zur Straße bzw. zu den Fußwegen und zu den Nachbargrundstücken erfolgt durch lebende Hecken. Werden Draht- oder Holzzäune errichtet, so dürfen diese nur hinter die Hecke gesetzt werden und dürfen eine Höhe von 0,70 m nicht überschreiten.
4. Außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen ist jegliche Bebauung unzulässig.
5. Die von der Bebauung freizuhaltenden Grundstücksflächen (Sichtdreiecke) sind von jeglicher Bepflanzung von mehr als 0,70 m Höhe über Straßenoberkante freizuhalten.

X **Gemeinde Seedorf, den 05.08.1987**  
gebilligt gem.   
Genehmigungsbescheid vom **03.04.1987**  
GV.-Beschluss vom **18.05.1987**  
GEMEINDE SEEDORF  
BURGERMEISTER